

Der Rummelbesuch

Von abgemeldet

Die Story handelt in der Zeit, als Vegeta Trunks einen Rummelbesuch oder Parkbesuch versprochen hat^^.

"..." - Gespräch

... - Gedanken

(...) - Meine unqualifizierten Bemerkungen^^"

Los geht's:

Trunks freute sich riesig. Er durfte auf den Rummel. Sein Vater hatte ihm es versprochen, doch richtig vorstellen konnte er es sich nicht. * Er findet bestimmt ne Ausrede damit er nicht mir auf den Rummel muss. Außerdem kann er doch solche Massen von Menschen gar nicht leiden. Aber er hat es doch versprochen* Trunks sprang von seinem Bett und öffnete seine Zimmertür. Kaum als er auf den Korridor des großen Capsule Cooperation Wohnhauses getreten war, kam ihm seine Mutter entgegen. "Hallo mein Schatz!", sie kniete nieder und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Bulma war heute sichtlich gut gelaunt. "Ist Papa im GR?", fragte er zögerlich. Seine Mutter sah ihn schief an. *Tja, die Frage hätte ich mir sparen können... Entweder er trainiert, schläft, isst, duscht und führt Mama aus, wobei letzteres etwa 2-5 mal im Monat vorkommt.* "Stimmt denn etwas nicht Trunks?", fragte Bulma leicht besorgt. Trunks setzte sein Lächeln auf, dass das Herz einer jeder Mutter erweichen ließ. "Nö, alles in bester Ordnung. Bis später." Mit diesen Worten lief er los zum GR, wo sein Vater trainierte. Bulma sah ihm hinterher. * Irgendwas hat er doch... Na vielleicht will er ja mit Vegeta reden. Ein Vater-Sohn Gespräch.* Sie musste schmunzeln und begab sich in Richtung Arbeitszimmer.

Es war inzwischen Mittag. Vegeta hatte schon viele Stunden hart im GR trainiert. *Heute komme ich gut voran.* An der GR Tür klopfte jemand. Vegeta konnte die Aura als Trunks identifizieren. Er ging zum Kontrollpult und schaltete die Schwerkraft von 890 (er ist der beste^^) auf irdische. *Eigentlich muss ich sie ja wegen Trunks nicht ganz runterschalten* "Komm rein Trunks." Trunks ließ nicht auf sich warten. Er öffnete die schwere Tür mühelos und trat in den GR ein. "Hi", Trunks senkte den Blick. Er wagte sich nicht ihn zu fragen. Seinen Vater, den Prinzen der Saiyajins, an sein Versprechen zu erinnern. "Ähm... Ich... Wir...", Trunks blieben die Worte im Hals stecken. *Mist, jetzt stottere ich auch noch* "Was stotterst du so Trunks?" Vegeta wurde langsam ungeduldig. Trunks schluckte. "Nun... Du hattest mir versprochen... Mit

mir auf den Rummel zu gehen." *Puh... Jetzt hab ich es hinter mir* Vegeta grinste. *Oh, oh... Hätte ich doch bloß die Klappe gehalten* Vegeta ging ein paar Schritte auf ihn zu. Trunks wünschte sich gerade ganz weit weg, als Vegeta ein Hand auf Trunks Kopf legte und sich vor ihn nieder kniete. "Glaubst du, dass ich das vergessen hab? Willst du heute gehen?" Trunks traute seinen Ohren nicht. Seine Magen machte Luftsprünge. "Papa, du bist der beste!" Er umarmte seinen Vater. "Ich geh mich umziehen, heute Nachmittag gehen wir auf den Rummel, okay?" Trunks strahlte "Ich mach mich auch fertig, bis nachher!" Mit diesen Worten verließ er den GR. Draußen begegnete er seiner Mutter. "Hallo Mum!" "Hallo Trunks." Trunks lief schnell durch die Korridore, auf sein Zimmer.

Vegeta schloss die GR Tür hinter sich. Er blieb stehen, denn Bulma stand vor ihm. "Weißt du was Trunks hat? Vorhin war er noch bedrückt, jetzt könnte er die ganze Welt umarmen." Vegeta grinste. "Mach dir keine Sorgen, ich geh heute mit ihm auf den Rummel." "Fein, na dann wünsch ich euch noch viel Spaß!" Bulma wollte gerade gehen als Vegeta sie am Arm festhielt. "Kommst du nicht mit Bulma?" "Nein, ich habe eine Verabredung mit Chi-Chi. Wir wollten mal wieder plaudern. Du wirst mit Trunks allein auf den Rummel gehen müssen. Auf der Kommode liegt Geld." Vegeta nickte. *Na super. Mit Trunks auf den Rummel und wir beide waren da noch nie. Na das kann ja heiter werden.* Bulma verschwand in das Bürogebäude der Capsule Cooperation. Vegeta ging durch die Korridore des Wohngebäudes und wich hin und wieder Robotern aus, die durch die Korridore (welch tolles Wort^^) wuselten um aufzuräumen. Er betrat das gemeinsame Schlafzimmer von Bulma und ihm. Er ging durch das Zimmer ins Badezimmer, wo er sich duschte. Er zog frische Boxershorts und Socken an und kramte nach einer passenden Bekleidung für heute Abend. Er entschied sich für die schwarze Jeans, das enge, beige T-Shirt, das schwarze Hemd, das er immer offen trug und die schwarzen Schuhe. Er nahm das Geld, das auf der Kommode lag und steckte es in die Hosentasche. Er suchte nach Bulmas Aura und fand sie im Bürogebäude. Er machte sich auf den Weg dorthin. Als er an einer Tür ankam, klopfte er. "Herein!" rief Bulma. Vegeta betrat das Zimmer. "Oh du bist das Vegeta." Bulma sprang freudig von ihrem Stuhl auf, der an einem unaufgeräumten Schreibtisch stand. "Sollen Trunks und ich dich später abholen?" Vegeta umarmte seine Frau (bei mir sind sie verheiratet). "Könnt ihr machen. Ich ruf dann auf Trunks Handy (Eieiei, was hat den Trunks vom Weihnachtsmann bekommen^^) an." "In Ordnung. Bis heute Abend." Vegeta gab Bulma noch einen Kuss. Dann verließ er das Zimmer und suchte nun nach Trunks, den er in seinem Zimmer fand. Trunks hatte sich inzwischen umgezogen. Er trug nun eine Jeansjacke passend zu einer Jeanshose. Unter der Jeansjacke, die er offen trug, trug er ein schwarzes T-Shirt. "Wollen wir los Trunks?" "Klar." Trunks strahlte wie ein Honigkuchenpferd. "Du sollst dein Handy mitnehmen. Wir holen heute Abend deine Mutter ab." "Mach ich." Trunks ging zu seinem aufgeräumten Schreibtisch und steckte sein kleines Handy ein. Zusammen gingen sie zum Ausgang des Wohngebäudes. Vegeta nahm sich eine Capsule aus einer Kommode die an der Haustür stand, sowie einen Schlüssel. Sie gingen aus dem Haus und kamen an einen Parkplatz. Vegeta warf die Capsule auf den Parkplatz und es erschien ein Silberner BMW Z3. Die beiden stiegen ein und Vegeta fuhr los.

Vegeta fand diesen Ort sehr merkwürdig... Überall Menschen die fröhlich waren, Buden mit essen, Souvenirs für teures Geld, Lichter und komische Geräte, die für Menschliche Verhältnisse sich schnell bewegten, in denen Menschen saßen. Er

schüttelte den Kopf. Trunks hingegen war völlig hin und weg. Er wusste gar nicht so recht, wohin er als erstes gehen sollte. Er bemerkte, dass sich sein Vater langweilte. "Komm Papa, lass uns als erstes darein gehen!" Er zeigte mit den Finger, auf einen Auto-Scouter. Vegeta folgte seinem Sohn und stellte sich an, um einen Chip zu kaufen, weil ihn ein Aufseher klar gemacht hatte, dass man bezahlen muss. Sie setzten sich in einen Wagen rein, schnallte sich an und warteten gespannt. (Trunks mehr als Vegeta). "Du musst versuchen anderen auszuweichen, aber ab und zu musst die anderen Wagen rammen. Und keine KI-Bälle." "Geht klar!" Endlich bekamen die Flitzer Strom und den Flitzer Nummer 8, indem Vegeta und Trunks saßen, gelang es nicht von hinten getroffen zu werden. Selber rammten sie jedoch fast jeden frontal. Wie Trunks fand, ging die Fahrt viel zu schnell vorbei. Auch wenn er es nicht riskieren wollte, dass sein Vater austickte. Ihm war es immer noch ein Wunder geblieben, dass Vegeta den Mann nicht getötet hat, obwohl ihn dieser arschloch nannte. Vegeta sah ausnahmsweise auch in der Öffentlichkeit freundlich aus. Ab und zu lächelte er sogar. *Was man nicht alles für seinen Sohn tut...* Trunks zehrte Vegeta in jede Achterbahn, jedes schnelle Karussell und an fast jeder Wurstbude machten sie halt. Es war schon abends, als Trunks genug hatte. Er rief seine Mutter an, die auch abgeholt werden wollte, da Chi-Chi ihr schon die Ohren abkaute.

Es war schon sehr spät, als die drei wieder zu Hause waren. Bulma legte sich sofort ins Bett. Trunks holte sich noch eine Milch aus dem Kühlschrank und verschwand ebenfalls in sein Zimmer. Auf den Küchentisch lag noch Trunks Handy. Vegeta beschloss ihm dieses zu bringen. "Trunks bist du noch wach?" "Ja, komm rein." "Das hast du auf dem Tisch liegen lassen." "Danke... Weißt du was mir heute am meisten gefallen hat?" "Die Achterbahn mit den kreischenden Gören?" Trunks schüttelte entsetzt den Kopf. Vegeta zuckte mit den Schultern. Trunks stand auf. "Das du mit mir auf den Rummel warst. Du hast alles mit dir machen lassen. Danke Papa." Er schritt auf Vegeta zu und umarmte ihn. Vegeta kniete sich hin. "Gern geschehen mein Sohn." Trunks hätte vor Stolz platzen können. Er war der Sohn eines Prinzen, Sohn eines Saiyajins, Sohn des mächtigsten Krieger und Sohn eines klasse Vaters.

Ende

Ich hoffe der FF hat euch gefallen^^ Ich glaube nicht, dass ich ne Fortsetzung schreiben sollte...^^

Padme